

**TZ Aquarii** ( $21^h 56^m 42^s - 6^\circ 4'9$ ). Nicht in BD.

Der Stern wurde 1923 von Wolf entdeckt, der eine kurze Periode vermutete. Zessewitsch stellte RR Lyrae-Art fest und nahm zuerst eine Periode von  $0^d 802$  an. Er gab dann die Elemente: Max. =  $2424732.437 + 0^d 571269 \cdot E + 0^d 018 \sin(3^\circ 104 \cdot E + 37^\circ 2)$ ,  $M - m = 0^d 104$ . Amplitude  $11^m 4 - 12^m 3$ . Aus seinen Beobachtungen leitete später Blochin neue Elemente ab: Max. =  $2424732.437 + 0^d 571197 \cdot E$ .

LITERATUR: **Wolf**, Entdeckung [AN 5287]. — Beob.\* [VJS 59.110]. — **Zessewitsch**, Periode [AN 5465]. — Elemente [BZ 9.35]. — Neue Elemente von Blochin [NNVS 5]. — 2 Max. 87 Beob.\* [Leningrad Bull 3.9; 19]. — **Florja**, 200 Beob.\* [Leningrad Bull 3.19].

**UU Aquarii** ( $22^h 3^m 54^s - 4^\circ 15'5$ ). Nicht in BD.

[ $*10^m sp 3'1$   $*10^m ssp 5'6$   $*14^m ssp 0'5$   $*11^m ssp 4'8$   $*11^m sf 1'6$   $*12^m nf 2'5$   $*13^m nff 3'7$ .]

Der Stern wurde 1923 von Wolf entdeckt, der lange Periode vermutete. Helligkeitsgrenzen  $9^m 6 - 12^m 5$  phot. Beljawsky fand auf 16 Platten nur Schwankungen von  $11^m 2$  bis  $11^m 8$ . Esch hat 4 Maxima beobachtet, 1928 Mitte Oktober, 1929 erste Hälfte September, 1930 Anfang August, 1932 Mitte September. Ende Dezember 1932 war der Stern wieder hell, ebenso 1933 Juli 18–26, schwach August 18 und 27, hell September 9–25 abnehmend. Die von Esch anfangs vermutete Periode von  $330^d$  hat sich also nicht bestätigt. Wenn der Lichtwechsel regelmäßig ist, beträgt die Periode wahrscheinlich nur 2–3 Monate.

LITERATUR: **Wolf**, Entdeckung [AN 5276]. — Beob.\* [VJS 59.110]. — **Beljawsky**, 16 Beob.\* [BZ 6.38]. — **Zessewitsch**, 1 Beob. [Mirov Bull 17]. — **Esch**, 4 Max. Periode [Briefl. Mitt.]. — **Beyer**, 45 Beob.\* [Briefl. Mitt.].

**UV Aquarii** ( $22^h 38^m 9 + 1^\circ 13'$ ). Nicht in BD.

Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Parenago (NNVS 43).

Entdeckt von Woods 1923 auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen den Grenzen  $12^m 0$  und  $15^m 3$ . Parenago findet den Lichtwechsel unregelmäßig oder halbregelmäßig zwischen  $12^m 4$  und  $\leq 15^m 8$ . Spektrum Mb.

LITERATUR: **Shapley**, Anzeige der Entdeckung durch Woods [HB 781]. — **Parenago**, 52 Beob. Spektrum [NNVS 43].

**UW Aquarii** ( $22^h 1^m 31^s - 0^\circ 54'7$ ). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5775).

Entdeckt 1917 von Mackie auf Harvard-Platten als veränderlich von  $10^m 4 - 10^m 9$ . Zessewitsch stellt RR Lyrae-Typus, Unterklasse c, fest mit den Elementen: Max. =  $2424716.505 + 0^d 3422 \cdot E$ ; Amplitude  $9^m 5 - 9^m 9$ . Kukarkin vermutet dagegen W Ursae maj.-Typus mit den Elementen: Min. =  $2424716.334 + 0^d 68442 \cdot E$ , Amplitude  $0^m 45$ .

LITERATUR: **Pickering**, Anzeige der Entdeckung durch Mackie [HC 201; AN 4963]. — **Zessewitsch**, Elemente [AN 5465]. — **Kukarkin**, Elemente [NNVS 11]. — 29 Beob.\* [NNVS 12; 25–26]. — **Parenago**, 34 Beob.\* [NNVS 25–26]. — **Hoffmeister**, 11 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — **Jordan**, Beob.\* [AAS 7.52].

**UX Aquarii** ( $23^h 8^m 9^s - 15^\circ 52'0$ ). Nicht in BD.

Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Parenago (NNVS 41).

Entdeckt 1924 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen  $10^m 2$  und  $15^m 4$ . Der Stern ist langperiodisch. Esch bestimmte aus eigenen und Hoffmeisters Beobachtungen 3 Maxima und daraus die Periode zu  $320^d$ . In naher Übereinstimmung damit erhält Parenago die Elemente: Max. =  $2420786 + 321^d 7 \cdot E$ ,  $M - m = 80^d$ .

LITERATUR: **Shapley**, Anzeige der Entdeckung durch Woods [HB 807]. — **Esch**, 3 Max. Periode [BZ 13.40]. — 2 Max.:  $2426583, 7257$  [Briefl. Mitt.]. — **Parenago**, 22 Beob.\* 2 Max. Elemente [NNVS 41]. — **Beyer**, 1 Beob. [Briefl. Mitt.].